

Ökologisches Musterbeispiel

Wasserwerk und Generationengarten in Burghart offiziell eingeweiht

Rottenburg/Pfeffenhausen. (mü)
Als „ökologisches Musterbeispiel“ würdigte Pfeffenhausens Bürgermeister Florian Hölzl bei der offiziellen Einweihung das Wasserwerk und den Generationengarten in Burghart. Auch Landrat Peter Dreher lobte das Gesamtkonzept: Der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe sei einer der aktivsten und innovativsten in ganz Bayern, der immer bereit sei, „a bissal mehr“ zu leisten und seit Jahren unter schwierigen Bedingungen für den Grundwasserschutz kämpfe.

Bürgermeister Hölzl hob insbesondere den Pioniergeist des Verbandsvorsitzenden Hans Weinzierl hervor, der wiederum einmal mehr bekräftigte, „dass es sich lohnt, für den Grundwasserschutz zu kämpfen“. Weinzierl: „Wir tun das, damit auch künftige Generationen in Burghart gesundes und sauberes Trinkwasser gewinnen können.“

Darüber hinaus sollen auf den



In Burghart wird nicht nur gesundes Trinkwasser gewonnen, sondern demnächst auch „grüner“ Strom erzeugt.

Foto: Mauricio Dreher

Flächen der ehemaligen Hofstelle in Kooperation mit der BürgerEnergie Niederbayern eine Freiflächen-PV-Anlage sowie zwei Windräder entstehen. Damit soll „grüner“ Strom

für den Elektrolyseur und das geplante Wasserstoffzentrum in der Nähe von Burghart geliefert werden, wo daraus dann „grüner“ Wasserstoff produziert werden kann.